

Gebrauchsanweisung



EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für diesen Melder zur Feststellung von Kohlenmonoxid (CO) entschieden haben. In dieser Anleitung finden Sie Hinweise zur Installation und Benutzung des modularen Kohlenmonoxidmelders SF340.

DIESER MELDER DARF NUR VON EINER QUALIFIZIERTEN FACHKRAFT INSTALLIERT WERDEN. SÄMTLICHE ELEKTRISCHE KABEL SIND GEMÄSS DEN FÜR DIE AUSFÜHRUNG VON SCHALTUNGEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN DES INSTITUTES OF ELECTRICAL ENGINEERS ANZUSCHLIESSEN.

1. WAS IST KOHLENMONOXID?

Kohlenmonoxid ist ein hochgiftiges Gas, das bei der Verbrennung von Brennstoffen freigesetzt wird. Es ist weder sichtbar, noch verfügt es über einen Geruch oder Geschmack, so dass es mit den menschlichen Sinnesorganen nur schwer festgestellt werden kann.

Potentielle Gefahrenbereiche in Ihrem Heim

Unter normalen Betriebsbedingungen, d. h. in einem Raum, in dem die Brennstoffverbrennenden Anlagen ordnungsgemäß gewartet und korrekt belüftet werden, ist die Menge des von den Anlagen an die Raumluft abgegebenen Kohlenmonoxids un gefährlich.

Eine gefährliche Menge Kohlenmonoxid kann auftreten, wenn eine oder mehrere der folgenden Bedingungen vorliegen:

- 1. Eine Anlage arbeitet fehlerhaft oder ist schlecht gewartet.
- 2. Ein Abzug ist teilweise oder vollständig blockiert.
- 3. Ein Raum wird nicht angemessen belüftet.

Die folgenden Bedingungen können zu vorübergehenden Kohlenmonoxidkonzentrationen führen:

- 1. eine durch von außen einwirkende Umgebungsbedingungen verursachte übermäßige Abgabe von Kohlenmonoxid an die Raumluft oder Umkehrung des Entlüftungsstroms der Verbrennungsanlage. Zu diesen Umgebungsbedingungen gehören:
 - i. die Windrichtung bzw. Luftgeschwindigkeit einschließlich Windböen; schwere Luft in den Entlüftungsrohren (kalte feuchte Luft bei verlängerten Abständen zwischen den Zyklen)
 - ii. negative Druckdifferenz auf Grund der Verwendung von Entlüftungsgebläsen
 - iii. gleichzeitiger Betrieb mehrerer Verbrennungsanlagen, die um die begrenzte Raumluft streiten
 - iv. abgebrochene Abzugsverbindungen bei Wäschtrocknern, Wasserheizern oder Boilern
 - v. Hindernisse in oder nicht herkömmliche Gestaltung von Abzügen, die die oben beschriebenen Situationen begünstigen können
- 2. Gehäufter Einsatz nicht entlüfteter Brennstoff verbrennender Geräte
- 3. Temperaturumkehr, die Abgase am Boden halten kann
- 4. ein in der Nähe des Hauses in einer offenen oder angebauten Garage laufendes Auto

2. WAS SIND DIE SYMPTOME EINER KOHLENMONOXIDVERGIFTUNG?

Die folgenden Symptome sind mit einer Kohlenmonoxidvergiftung verbunden und sind mit ALLEN Mitgliedern des Haushaltes zu besprechen:

- Geringe Konzentration:** Leichte Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Müdigkeit (oft als grippeähnliche Symptome beschrieben).
- Mittlere Konzentration:** Schwere, pulsierende Kopfschmerzen, Benommenheit, Verwirrung, beschleunigter Puls.
- Extreme Konzentration:** Bewusstlosigkeit, Krämpfe, Herz-Atem-Stillstand, Tod.

Viele berichtete Fälle von Kohlenmonoxidvergiftungen zeigen, dass die Opfer, auch wenn sie bei Bewusstsein sind, so die Orientierung verlieren, dass sie sich nicht mehr retten können, da sie weder das Gebäude verlassen noch Hilfe rufen können. Des Weiteren ist wichtig zu wissen, dass kleine Kinder und Haustiere als erste betroffen sein können.

3. IN WELCHEM RAUM SOLLTE DER MELDER INSTALLIERT WERDEN?

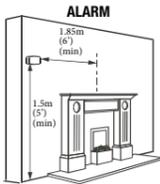
Idealer Weise sollte sich in jedem Raum (oder in dessen Nähe), der über eine Brennstoff verbrennende Anlage verfügt, ein Melder befinden.

Besitzen Sie jedoch mehrere solche Anlagen, aber nur einen Melder, sollten Sie bei der Entscheidung, wo der Melder optimal anzubringen ist, folgendes berücksichtigen:

- Befindet sich eine Brennstoff verbrennende Anlage in einem Schlafzimmer, sollte der Melder in diesem Zimmer installiert werden.
- Befindet sich eine Brennstoff verbrennende Anlage in einem Raum, der von Ihnen viel genutzt wird, wie z. B. das Wohnzimmer, sollte der Melder in diesem Zimmer eingebaut werden.
- Wohnen Sie in einem Einraumapartment, ist der Melder so weit wie möglich von der Kochstelle entfernt und dafür so nah wie möglich an Ihrem Schlafzimmer anzubringen.
- Befindet sich die Brennstoff verbrennende Anlage in einem Raum, der gewöhnlich nicht benutzt wird (z. B. ein Boilerraum), ist der Melder außerhalb dieses Raumes zu montieren, so dass Sie gegebenenfalls das Alarmsignal hören können.

4. WO IST DER MELDER ZU INSTALLIEREN?

Kohlenmonoxid verfügt über eine ähnliche Dichte wie warme Luft. Um den Melder also bestmöglich zu nutzen, ist er mindestens 1.5 m über dem Boden und mindestens 1.85 m von der Brennstoff verbrennenden Anlage entfernt anzubringen. Wärmen Sie Luft natürlich steigen; es ist besser, die Einheit zu installieren die höher ist anstatt, lässt herunter. Die SF340 Serie kann an der Wand oder auf der Obergrenze angebracht werden.

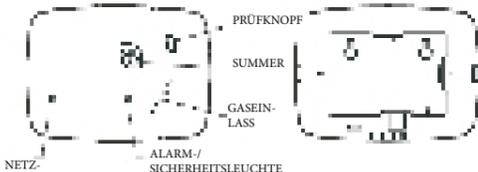


5. WO DARF DER MELDER NICHT INSTALLIERT WERDEN

Der Melder darf an den folgenden Stellen nicht untergebracht werden:

- außerhalb des Gebäudes
- in oder unter einem Hängeschrank
- in feuchter oder nasser Umgebung
- Direkt über einem Spülbecken oder Herd
- neben einer Tür oder einem Fenster oder an einer anderen zugigen Stelle
- an Stellen, an denen der Luftstrom zum Melder durch Vorhänge oder Möbel behindert werden könnte
- an Stellen, an denen sich Staub oder Schmutz ansammeln und den Sensor zusetzen könnte
- an Stellen, an denen die Temperatur unter -5°C sinken oder über 40°C steigen könnte
- an Stellen, an denen das Gerät leicht angestoßen oder beschädigt werden könnte
- innerhalb von 1.5 m Entfernung zu einer Kochstelle

6. BETRIEB DES MELDERS



Der Melder verfügt über keinen Ein-/Ausschalter. Er wird automatisch eingeschaltet, wenn seine Stromquelle aktiviert wird. Damit soll gewährleistet werden, dass der Melder nicht versehentlich ausgeschaltet und so an der Feststellung einer Kohlenmonoxidkonzentration gehindert werden kann.

Normalbetrieb

Wird die Einheit mit der primären Stromquelle (z. B. 230 V Wechselstrom, 12/24 V Gleichstrom) betrieben, leuchtet die grüne Leuchte. (Die grüne Leuchte brennt nicht, wenn die Notbatterien in Gebrauch sind.)

Ist kein Kohlenmonoxid vorhanden, blinkt die rote Alarmleuchte ungefähr einmal alle 60 Sekunden. Damit zeigt sie an, dass der Melder korrekt funktioniert.

Alarmbedingungen

Stellt die Einheit Kohlenmonoxid fest, wird ein ununterbrochenes Alarmsignal ausgegeben. Die rote Leuchte blinkt und der Summer erzeugt ein Tonsignal.

Befindet sich die Einheit bereits seit 40 Minuten im Alarmzustand, wird das Alarmsignal nur noch einmal alle 60 Sekunden ausgegeben.

Rückkehr zum Normalbetrieb

Hat sich das Kohlenmonoxid verteilt, endet das Alarmsignal automatisch. Die rote Leuchte blinkt nun wieder ungefähr einmal alle 60 Sekunden (Normalbetrieb).

Warnung Batteriewechsel

Muss die Notbatterie in Ihrem SF340M-Modul gewechselt werden, ertönt alle 60 Sekunden ein einzelner kurzer Piepton. Die Batterie muss jetzt gewechselt werden. Die rote Leuchte blinkt wie normal einmal alle 60 Sekunden. Nähere Angaben zu den Batterien siehe Kapitel 10.

Warnung Modulwechsel

Muss das Modul (SF340M) gewechselt werden, ertönen alle 60 Sekunden zwei kurze Pieptöne. Das Modul muss nun gewechselt werden. Die rote Leuchte blinkt wie normal einmal alle 60 Sekunden.

7. PARAMETER DER SERIE SF340

Alle Einheiten werden durch eine primäre Stromversorgungsquelle (z. B. 230 V oder 12/24 V Wechselstrom) versorgt und verfügen über ein auswechselbares Modul, in dem sich das Batterieunterstützungs- und das Gasfeststellungssystem befinden.

NETZLEUCHE (alle Modelle der Serie SF340)

Die grüne Netzleuchte brennt, wenn die primäre Stromversorgungsquelle angeschlossen ist und funktioniert (je nach Modell 230 V oder 12/24 V Gleichstrom). Dabei brennt diese Leuchte auch, wenn das Modul nicht befestigt ist.

ALARM-/SICHERHEITSLAUCHE (alle Modelle der Serie SF340)

Im Normalbetrieb blinkt die rote Leuchte einmal pro Minute, um anzuzeigen, dass die Einheit korrekt funktioniert. Diese Leuchte blinkt unabhängig davon, ob das Modul über die primäre Stromquelle oder mit der Batterieunterstützung versorgt wird. Im Alarmzustand blinkt diese Leuchte fünf Mal pro Sekunde.

AKUSTISCHES ALARMSIGNAL (alle Modelle der Serie SF340)

Im Alarmzustand erzeugt der Summer ein Tonsignal. Bei den Modellen SF340E, SF340 OG und SF340H wird das Morsekodesignal für „CO“ (• - • - - -) ausgegeben. Bei den Modellen SF340F und SF340J ertönt ein ununterbrochener Summton, der nach 90 Sekunden nach dem Erlöschen der Alarmleuchte andauert. Sind mehrere Geräte der Modelle SF340F und SF340J miteinander verbunden, erzeugen alle angeschlossenen Einheiten ein ununterbrochenes Alarmsignal. Nur bei Einheiten, die sich im Alarmzustand befinden, blinkt die Alarmleuchte ununterbrochen.

BATTERIEUNTERSTÜTZUNG (alle Modelle der Serie SF340)

All models in the SF340 series have a battery backup feature. This powers the alarm in the event of a primary power failure (230V or 12/24Vdc according to model).

PRÜFKNOPF (alle Modelle der Serie SF340)

Alle Modelle der Serie SF340 verfügen über einen Prüfkнопf. Dieser befindet sich an der Vorderseite der Einheit. Wird er gedrückt, löst er die Ausgabe des akustischen und des optischen Alarmsignals aus. Werden die Relais- und die Verbundoption verwendet, funktionieren diese auch dann weiter, wenn der Prüfkнопf gedrückt wird. Hierbei ist zu beachten, dass bei den Modellen SF340F und SF340J der Summer einen Ton erzeugt und das Relais 90 Sekunden lang arbeitet.

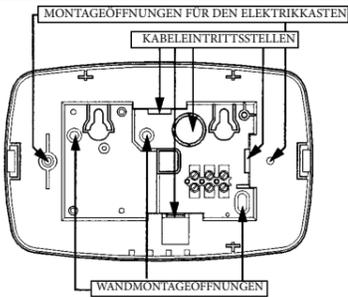
RELAISAUSGABE (Modelle SF340F und SF340J)

Das Relais verfügt über einen einpoligen spannungsfreien Wechselkontakt, der verwendet werden kann, um ein Signal zu einem Bedienertableau zu übertragen oder eine externe Alarmsirene oder einen Gasschieber einzuschalten. Die Relaiskontakte arbeiten bei Nennwerten von 3 A und 230 V Wechselstrom und ändern den Status, wenn die Einheit in den Alarmzustand tritt oder der Prüfkнопf gedrückt wird. Verlässt die Einheit den Alarmzustand wieder, kehrt das Relais nach einer Verzögerung von 90 Sekunden wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurück.

VERBUND (Modelle SF340F und SF340J)

Mit Hilfe der Verbundfunktion können bis zu 20 Melder des Modells SF340F bzw. SF340J miteinander verbunden werden. Tritt eines dieser Einheiten in den Alarmzustand, erzeugen alle mit ihr verbundenen Einheiten ein akustisches Signal. Dabei handelt es sich um einen Daurton. Die Einheit, die den Alarm ausgelöst hat, ist daran zu erkennen, dass ihre Alarmleuchte ununterbrochen blinkt. Verlässt diese Einheit den Alarmzustand, hört die Alarmleuchte auf, das Alarmsignal zu erzeugen. Nach einer Verzögerung von 90 Sekunden stellen die Summer aller angeschlossenen Einheiten die Ausgabe des akustischen Signales ein und werden die Relais zurückgesetzt.

8. WIE IST DER MELDER ZU INSTALLIEREN?



A. Montage

Einen geeigneten Platz zur Installation des Melders auswählen (siehe Kapitel 4 „WO IST DER MELDER ZU INSTALLIEREN“ und Kapitel 5 „WO DARF DER MELDER NICHT INSTALLIERT WERDEN“). Die Modellnummer und Netzspannung sind auf der Stromversorgungseinheit gekennzeichnet und zu sehen, wenn die äußere Abdeckung abgenommen wird.

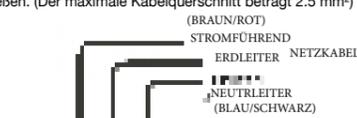
Models SF340E, SF340F, SF340J

1. Die äußere Abdeckung der Einheit abnehmen. Dazu die beiden Randklammern vorsichtig nach innen drücken. Die Stromversorgungseinheit abnehmen. Dazu die untere Klammer nach innen drücken und die Einheit abheben.
2. Entscheiden, wo das Stromversorgungskabel in die Einheit eingeführt werden soll, und den entsprechenden Kabeleintritt am Boden ausschneiden. Werden die Kabel zur Einheit auf Putz geführt, ist für die Kabel ein Kabelkanal von 16 mm x 25 mm zu verwenden.
3. Die Einheit ist entweder für die Aufputz- oder Unterputzmontage ausgelegt:
 - a) Aufputzmontage
Die Positionen der beiden Montageöffnungen bohren, zwei Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm bohren und die Einheit mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Dübeln an der Wand befestigen.
 - b) Unterputzmontage
Unter Verwendung einer standardmäßigen 2-reihigen 28-mm-Montagedose die elektrischen Anschlüsse (siehe unten) ausführen, die Abdeckung der Stromversorgungseinheit wieder aufsetzen und mit den 2 mitgelieferten M3,5- Schrauben befestigen.

B. Elektrische Anschlüsse

Model SF340E

1. Das Modell SF340E muss mit einer schalterlosen, mit 3 A abgesicherten Leitung (230 V Wechselstrom) versorgt werden.
2. Das Versorgungskabel an dem mitgelieferten 3-Wege-Anschluss block anschließen. (Der maximale Kabelquerschnitt beträgt 2.5 mm²)

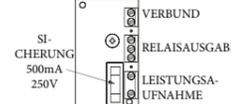


3. Das braune Kabel der Stromversorgungseinheit am roten oder braunen Netzkabel (stromführend) anschließen.
4. Das blaue Kabel der Stromversorgungseinheit am schwarzen oder braunen Netzkabel (Neutralleiter) anschließen.
5. Am Erdleiter der Netzversorgung darf kein Anschluss durchgeführt werden. Der Erdleiter kann mit einer Hilfe geschützt und an der dritten Klemme des Klemmenblocks angeschlossen werden, um einen Kontakt mit anderen Kabeln zu verhindern.
6. Sind alle elektrischen Anschlüsse ausgeführt, den Klemmenblock auf dem Boden platzieren.
7. Die Stromversorgungseinheit am Boden befestigen. Dabei prüfen, dass sich die Kabel im Boden befinden und nicht eingeklemmt sind. Prüfen, dass die Stromversorgung korrekt positioniert und die Befestigungsklemme eingearbeitet ist. Die Stromversorgung durch Anziehen der Befestigungsschrauben an ihrem Platz befestigen.

Wichtig: Die Befestigungsschraube der Stromversorgung muss angezogen werden, um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten.

Model SF340F

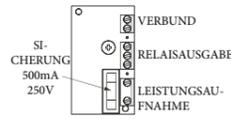
1. Das Modell SF340F muss mit einer schalterlosen 230-V-Wechselstromleitung versorgt werden. Eine externe Sicherung ist nicht erforderlich, da eine Sicherung in der Einheit integriert ist. (Der maximale Kabelquerschnitt beträgt 2.5 mm².)
2. Das rote oder braune (stromführende) Netzkabel an der mit L markierten Klemme an dem am Boden der Einheit befestigten Klemmbrett anschließen.
3. Das schwarze oder blaue (neutrale) Netzkabel an der mit N markierten Klemme anschließen.
4. Am Erdleiter der Netzversorgung darf kein Anschluss durchgeführt werden. (Angaben zu Relais- und Verbundanschlüssen siehe das folgende Kapitel.)



Wichtig: Die Befestigungsschraube der Stromversorgung muss angezogen werden, um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten.

Model SF340J

1. Das Modell SF340J muss mit 12 V Gleichstrom oder 24 V Gleichstrom versorgt werden. Eine externe Sicherung ist nicht erforderlich, da eine Sicherung in der Einheit integriert ist.
2. Verbinden Sie den positiven Versorgungsdraht (+12 V GS oder +24 V GS) mit dem entsprechenden Anschluß, der am Fuß des Gerätes gekennzeichnet ist.
3. Den negativen Leiter (0 V) an der mit 0 V markierten Klemme anschließen.
4. Am Erdleiter des Netzes darf kein Anschluss ausgeführt werden. (Angaben zu Relais- und Verbundanschlüssen siehe das folgende Kapitel.)



RELAISAUSCHLÜSSE (nur für die Modelle SF340F und SF340J)

Die Relaisanschlüsse werden mit Hilfe des mit RELAY O/P markierten Klemmenblock auf der Klemmleiste ausgeführt. Die Anschlüsse an den spannungsfreien Relaiskontakten sind wie folgt:

N/C	-	im Normalzustand geschlossen
COM	-	gemeinsam
N/O	-	im Normalzustand geöffnet

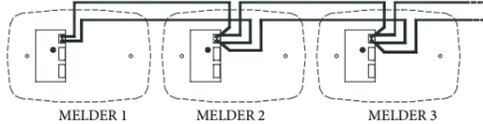
Die Relaiskontakte sind für die Nennwerte 3 A und 230 V Wechselstrom ausgelegt.

VERBUNDANSCHLÜSSE (nur für die Modelle SF340F und SF340J)

Das Verbundsystem wird mit Hilfe des mit INTERCONNECT markierten Klemmenblocks auf der Klemmleiste hergestellt. Die Serienschaltung der Einheiten erfolgt wie folgt:

- I/C - an der I/C-Klemme der anderen SF340F- bzw. SF340J Melder anschließen
- I/C 0V - an der I/C 0V-Klemme der anderen SF340F- bzw. SF340J Melder anschließen

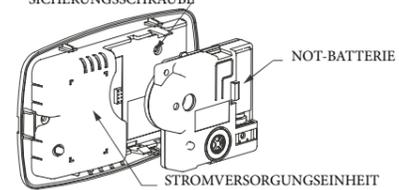
Es können maximal 20 Einheiten miteinander verbunden werden.



Sind alle elektrischen Anschlüsse ausgeführt, die Stromversorgungseinheit am Boden befestigen. Prüfen, dass die Klammer der Stromversorgungseinheit korrekt sitzt, und anschließend die Sicherungsschraube festziehen.

Wichtig: Die Befestigungsschraube der Stromversorgung muss angezogen werden, um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten.

STROMVERSORGUNG SICHERUNGSSCHRAUBE



C. Modul befestigen und einschalten

Alle Modelle der Serie SF340

Das Sensormodul SF340M wird für alle Einheiten der Serie SF340 verwendet. Das Modul einfach an dem bereits installierten Boden und der Stromversorgungseinheit befestigen und vorsichtig nach unten drücken, bis die Klammern eingearbeitet sind. Ist das Modul befestigt, leuchtet die rote Alarmleuchte ungefähr 10 Sekunden lang auf.

Notbatterie Um korrekt arbeiten zu können, muss in dem Modul die Notbatterie eingesetzt sein. Das gilt auch, wenn die jeweilige primäre Stromversorgung (230 V Wechselstrom, 12 V Gleichstrom bzw. 24 V Gleichstrom) vorhanden ist. Ist keine Batterie eingesetzt oder die Batterie entladen, ertönt ein ununterbrochenes Alarmsignal, wenn die Einheit installiert und die primäre Stromversorgungsquelle eingeschaltet ist.

Die äußere Abdeckung befestigen. Dazu die Abdeckung nach unten drücken, bis sie auf beiden Seiten von den Klammern gehalten wird. Die Stromversorgung einschalten. Prüfen, dass die grüne Netzleuchte brennt und die rote Alarmleuchte einmal pro Minute kurz aufblinkt. Den Prüfkнопf gedrückt halten, bis ein akustisches Alarmsignal ertönt. Die Einheit ist nun funktionsfähig und betriebsbereit.

9. WIE WIRD DAS SENSORMODUL GEWECHSELT?

Alle Modelle der Serie SF340

Die äußere Abdeckung der Einheit abnehmen. Dazu die Klammern auf beiden Seiten vorsichtig nach innen drücken. Die Befestigungsschraube des Moduls (sofern vorhanden) herauserschrauben und das Modul aus den Klammern des installierten Bodens und der Stromversorgungseinheit lösen. Das Ersatzmodul kann einfach in die Klammern der Stromversorgungseinheit eingedrückt und die Befestigungsschraube, sofern eine verwendet wurde, wieder eingesetzt werden.

Hinweis: Damit der Melder korrekt arbeiten kann, muss in dem Modul die Notbatterie eingesetzt sein. Das gilt auch, wenn die jeweilige primäre Stromversorgung (230 V Wechselstrom, 12 V Gleichstrom bzw. 24 V Gleichstrom) vorhanden ist. Ist keine Batterie eingesetzt oder die Batterie entladen, ertönt ein ununterbrochenes Alarmsignal, wenn das Modul befestigt wird.

Den Prüfkнопf gedrückt halten, bis das akustische Alarmsignal ertönt und die rote Leuchte blinkt. Die Einheit ist nun funktionsfähig und betriebsbereit.

10. BATTERIEN

Als Ersatz für die Notbatterie eines SF340M sind nur die folgenden Batterien geeignet:

- Duracell MN1604
- Rayovac A1604
- Gold Peak 1604A
- Eniglerizer 6LR61/522

Zum Auswechseln der Notbatterie das Modul aus der Einheit nehmen (siehe Kapitel 9), die Batterie herausklippen und durch die neue Batterie ersetzen. Das Modul und die äußere Abdeckung wieder an der Einheit befestigen und den Prüfkнопf gedrückt halten, bis das Alarmsignal ertönt und die rote Leuchte blinkt.

11. WAS IST BEI EINEM ALARM ZU TUN?

Erzeugt Ihr Melder ein Alarmsignal, ist wie folgt zu verfahren:

Alle Türen und Fenster öffnen, um den Bereich zu durchlüften, so dass sich das Kohlenmonoxid verteilen kann. Sofern möglich, alle Brennstoff verbrennenden Anlagen abschalten und nicht weiter benutzen.

Das Haus bzw. die Wohnung räumen. Dabei Türen und Fenster geöffnet lassen.

Das Gas- oder sonstige Brennstoffversorgungsunternehmen über die Notrufnummer anrufen und das Problem erläutern. Die Notrufnummer leicht auffindbar aufbewahren.

Das Haus bzw. die Wohnung erst wieder betreten, wenn der Alarm beendet ist.

Für alle Personen, die an den Folgen einer Kohlenmonoxidvergiftung wie z. B. Kopfschmerzen, Übelkeit usw. leiden, unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen und mitteilen, dass es sich um den Verdacht auf eine Kohlenmonoxidvergiftung handelt. Die Brennstoffanlagen erst wieder in Betrieb nehmen, wenn sie von einem Fachmann überprüft wurden und der Fehler festgestellt und behoben ist. Bei Gasverbrennungsanlagen muss dies durch einen amtlich zugelassenen und registrierten Gasinstallateur erfolgen.

Honeywell Analytics
4 Stinsford Road
Nuffield Industrial Estate
Poole BH17 0RZ
UK
Gebührenfreie Telefonnummer: (+44) (0) 800 0642999

